

## Postulat

11. April 2017

---

### **Halbanschluss A4 Arth realisieren!**

In den kommenden Jahren wird das Autobahnteilstück A4 zwischen Küssnacht und Goldau saniert. In diesem Zusammenhang wurde in parlamentarischen Vorstössen schon mehrmals gefordert, gleichzeitig den bestehenden Viertelanschluss Arth zu einem Halbanschluss auszubauen.

Für die Sanierung sind nun offenbar keine speziellen Werkzufahrten vorgesehen – damit entfällt die Variante, über eine solche Zufahrt den Anschluss zu erweitern.

Trotzdem bzw. gerade deswegen ist es nun an der Zeit, den Halbanschluss A4 Arth zu fordern, voranzutreiben und zu realisieren. Im Vordergrund stehen dabei regionalpolitische und verkehrstechnische Gründe.

Das Einzugsgebiet Küssnacht – Arth-Goldau weist ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum auf, die Bautätigkeit ist seit Jahren auf konstant hohem Niveau. Mit der Anbindung des Bahnhofs Goldau an das Streckennetz der NEAT ist nochmals von einem weiteren Entwicklungsschub auszugehen, welcher auch Auswirkungen auf den Individualverkehr haben wird. So ist es bereits jetzt eine der wichtigsten Herausforderungen der Gemeinde Arth, die verkehrstechnische Erschliessung zu planen und zu steuern. Ein Halbanschluss Arth würde im Rahmen der Gesamtentwicklung der Gemeinde Arth wesentliche Vorteile bringen und zu einer Aufwertung der Region beitragen.

Die Auswirkungen des Wachstums und der stetigen Zunahme des Individualverkehrs auf den Strassen im Gebiet Arth – Küssnacht sind unübersehbar. So ist die Autobahn Auf- und Ausfahrt Küssnacht chronisch überlastet. Arther und Walchwiler Autofahrer benützen regelmässig die Autobahnauffahrt Küssnacht, um in Richtung Norden zu gelangen – damit der Stau umfahren werden kann, werden u.a. Quartierstrassen in Immensee benützt. Auch die Gotthardstrasse von Arth nach Goldau weist eine sehr hohe Verkehrsdichte auf. Das Einmünden aus den verschiedenen Zubringern in Goldau ist vielfach mit langen Wartezeiten verbunden.

Ein Halbanschluss Arth würde zweifellos zur Entlastung der prekären Situation des Autobahnanschlusses Küssnacht beitragen.

Gemäss ASTRA könnte die neue Autobahnzufahrt unabhängig von den Sanierungsarbeiten auf der Stammachse geplant und gebaut werden. Offenbar hat der Halbanschluss Arth aber keine Priorität. Diese Haltung ist unverständlich und nicht akzeptierbar. Es scheint, dass berechnete Interessen der Region Arth – Küssnacht ignoriert werden.

Aus diesem Grund fordert der vorliegende Vorstoss klar die Realisierung des Halbanschlusses A4 Arth. Der Regierungsrat wird aufgefordert, Massnahmen zu treffen und Einfluss zu nehmen, dass diese Forderung erfüllt wird. Der Regierungsrat wird gebeten, dem Parlament innert nützlicher Frist Bericht zu erstatten.

**Für die Gemeinde Arth:**



KR Adrian Dummermuth, CVP



KR Bruno Beeler, CVP



KR Roman Bürgi, SVP



KR Paul Fischlin, SVP



KR Heinz Theiler, FDP

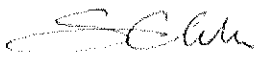
**Für den Bezirk Küssnacht:**



KR Mathias Bachmann, CVP



KR Christian Bähler, FDP



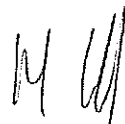
KR Stefan Christen, FDP



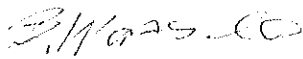
KR Alex Keller, SP



KR Christian Schuler, CVP



KR Matthias Ulrich, SVP



KR Bernadette Wasescha, SVP